



So wird eines der beiden neuen Schulgebäude an der ELS aussehen. Foto: GMH

Die ELS platzt aus allen Nähten: Schule bekommt endlich zwei neue Gebäude

Christian Bittcher / Vermischtes / 13. November 2024

Eißendorf – Die **Elisabeth-Lange-Schule (ELS)** in Eißendorf bekommt zwei neue, moderne Schulgebäude. Endlich - denn die Schule wartet bereits seit mehreren Jahren auf den Neubau. *„Wir platzen aus allen Nähten. Unsere Schülerzahl steigt kontinuierlich und uns fehlt einfach der Platz“*, sagte Schulleiter **Tobias Langer**, der vor acht Jahren die Schulleitung übernommen hatte, gegenüber harburg-aktuell.

Damals hieß die Schule noch Stadtteilschule Ehestorfer Weg und war bei Eltern und Schülern nicht gerade die erste Wahl. 560 Schüler gab es damals. Heute sind es 930 Schüler – Tendenz steigend.

Der Startschuss für die beiden neuen Gebäude wurde mit den ersten Abrissarbeiten des Altbestandes aus den Anfangsjahren der 1954 gegründeten Schule bereits getätigt. Es werden zwei große Schulgebäude mit vier beziehungsweise zwei Stockwerken entstehen, in denen sich über 30 Klassen- und Fachräume, ein großer Veranstaltungsbereich, eine neue Mensa und eine moderne Zwei-Feld-Sporthalle befinden werden. Mehr als 20 Millionen Euro werden investiert.

Dass sich die Elisabeth-Lange-Schule seit einigen Jahren in einem stetigen Aufschwung befindet, ist im Bezirk und darüber hinaus bereits hinreichend bekannt. Für den damit verbundenen erhöhten Bedarf an Unterrichtsräumen entstehen nun die neuen Schulgebäude.

Damit der Schulbetrieb in der Bauphase uneingeschränkt weitergehen kann, wurden auf dem Schulhof viele mobile, hochwertige Klassenräume aufgestellt. Der notwendige Neubau spiegelt nochmal wider, welchen enormen Imagewandel sich die Schule in den letzten Jahren erarbeitet hat.

Schulleiter Tobias Langer blickt voller Stolz auf die vergangenen Jahre und mit großem Optimismus und Enthusiasmus auf die kommende Zeit: *„Spätestens zum ersten Schulhalbjahr 2026 müssen die neuen Gebäude in Betrieb sein, denn dann werden wir spätestens die Schallmauer von 1000 Schülern durchbrochen haben und keinen Platz mehr haben.“*

Am Dienstag, 26. November, wird es um 19 Uhr einen Info-Abend für die Eltern der Kinder geben, die zurzeit die 4. Klasse einer Grundschule besuchen. Am Freitag, 17. Januar, wird es ab 16 Uhr einen großen „Tag der offenen Tür“ geben.



Schulleiter Tobias Langer (links) und sein Kollege Chris Caspers an der Stelle, wo der Abriss demnächst richtig losgeht.
Foto: Christian Bittcher